

22. Pharma-Gipfel 2016

Gesundheitspolitische Weichenstellung für 2017

Pharma-Dialog

Stand der Gesetzgebung

Gelöste und ungelöste Fragen

Rahmenvereinbarung



B. Fischer



Dr. A. Haas



Prof. J. Hecken



M. Hennrich



Dr. C. Hermann



Dr. A. Kloepfer



Dr. U. Orłowski

Quelle: AOK Baden-Württemberg

TERMIN/ORT



(27.) 28. September 2016 in Berlin

LEITUNG



Dr. phil. Albrecht Kloepfer, Publizist und Politikberatung,
Büro für gesundheitspolitische Kommunikation, Berlin

REFERENTEN



Birgit Fischer, Hauptgeschäftsführerin,
Verband der forschenden Arzneimittelhersteller e.V. (VFA), Berlin

Dr. Antje Haas, Abteilungsleiterin Arznei- und Heilmittel,
GKV-Spitzenverband, Berlin

Prof. Josef Hecken, Unparteiischer Vorsitzender,
Gemeinsamer Bundesausschuss, Berlin

RA Michael Hennrich, MdB,
CDU/CSU-Fraktion, Deutscher Bundestag, Berlin

Dr. Christopher Hermann, Vorsitzender des Vorstandes,
AOK - Baden-Württemberg, Stuttgart

Dr. Ulrich Orlowski, Leiter Gesundheitsversorgung,
Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

ZIELSETZUNG



Die gesundheitspolitische Agenda der Großen Koalition ist nahezu abgearbeitet - nur im Pharmabereich liegen die Fäden noch unversponnen offen, denn Koalitionsfraktionen und Ministerium wollten zunächst die Ergebnisse des Pharma-Dialogs abwarten. Nach insgesamt vier Dialogrunden liegen diese Ergebnisse nun vor und es muss sich zeigen, welche positiven und negativen Auswirkungen auf den Pharma-Markt von einer entsprechenden Gesetzgebung zu erwarten sind. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei die Tatsache erfahren müssen, dass sich die Koalition erkennbar am Ende ihrer Zusammenarbeit befindet. Es darf vor diesem Hintergrund mit Spannung gefragt werden, welche pharmapolitischen Gestaltungsfelder noch gemeinsam zu bearbeiten sind.

Darüber hinaus steht in der zweiten Jahreshälfte 2016 mit der Neuformulierung und -unterzeichnung der Rahmenvereinbarung zwischen den Pharma-Verbänden und dem GKV-Spitzenverband zu den AMNOG-Preisverhandlungen ein weiteres, für die pharmazeutische Industrie bedeutsames Projekt im Zentrum der Diskussion. Auch hier könnten die Ergebnisse des Pharma-Dialogs eine Rolle spielen - beispielsweise wenn es um die Themen der Mischpreiskalkulation, der Preistransparenz und des so genannten generischen Preisankers geht.

Der 22. Pharma-Gipfel 2016 setzt sich zum Ziel, zu beiden Themenfeldern fundierte Diskussionsbeiträge und Hintergrundinformationen zu liefern. Er will damit nicht nur Vertreter der pharmazeutischen Industrie über den laufenden Stand der Dinge informieren, sondern auch Kostenträger und andere Beteiligte im Gesundheitswesen in die Diskussion mit einbeziehen. Vor dem Hintergrund, dass nach dem Herbst 2016 vermutlich auf absehbare Zeit keine politische Gestaltung des Arzneimittelmarktes mehr möglich sein wird, liefern die Erkenntnisse des Pharma-Gipfel 2016 den Beteiligten grundlegendes Material für weitere strategische Entscheidungen.

TEILNEHMER



Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die strategisch Verantwortlichen in den Unternehmen und an die Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder. Darüber hinaus an Entscheidungsträger der Krankenkassen, der Krankenhäuser, der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Apothekerschaft sowie an Anbieter von Dienstleistungen.

PROGRAMM



27. September 2016

19.30 Uhr Get together
Dinner Speech und gemeinsames Abendessen
mit N.N.

28. September 2016

Leitung: Dr. phil. Albrecht Klopfer

Beginn 9.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer

9.45 Uhr Dr. Ulrich Orłowski
Zum aktuellen Stand der Gesetzgebung nach dem Pharma-Dialog
- Wurden die Erwartungen eingelöst?
- Was bleibt offen?

10.30 Uhr Prof. Josef Hecken
Gelöste und ungelöste Fragen zum Pharma-Dialog
- Wird die Arbeit für den Gemeinsamen Bundesausschuss leichter?
- Stichworte zur Zusammenarbeit mit BfArM und PEI

11.15 Uhr **Diskussion**

11.30 Uhr *Kaffee und Tee im Foyer*

12.00 Uhr Dr. Christopher Hermann
AMNOG: „Zentrales Verhandlungsmonopoly“ oder „Vertrag folgt Versorgung“?
- Schwächen eines ausschließlich zentral ausgelegten Systems
- Alternative: Dualer Ansatz

12.45 Uhr **Diskussion**

13.00 Uhr *Gemeinsames Mittagessen*

14.00 Uhr Dr. Antje Haas
Zwischen Pharmadialog, Gesetzgebung und Legislaturabschluss - Zwischenbilanz des GKV-Spitzenverbands
- Was sind wertvolle Veränderungen im AMNOG-Prozess für die Versicherten?
- Aufgaben für die nächste Legislatur

14.45 Uhr Birgit Fischer
Gesundheitsperspektiven nach dem Pharma-Dialog
- Aktuelles Gesetzgebungsverfahren
- Perspektiven für Politik und Versorgung

15.30 Uhr **Diskussion**

15.45 Uhr *Kaffee und Tee im Foyer*

16.15 Uhr Michael Hennrich
Politische Erkenntnisse und Aufträge aus dem Pharma-Dialog
- Kompromisslinien der Koalition: Was geht, was wird schwierig?
- Weiterer Gestaltungsbedarf: Was bleibt für die nächste Legislaturperiode

17.00 Uhr **Podiums- und Publikumsdiskussion**

Ende ca. 17.30 Uhr

INFORMATION

Termin	▶ 27. September 2016, 19.30 Uhr Get together: Dinner Speech und Abendessen 28. September 2016, 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Veranstaltungsort/Hotel	Hotel Palace Berlin, Budapester Str. 45, 10787 Berlin Telefon 030 - 25 02-0
Zimmerreservierung	Für die Teilnehmer steht im Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Die Reservierung nehmen Sie bitte unter Bezug auf ZENO direkt vor.
Gebühr	€ 1.190,00 zzgl. 19% MWSt. (ab dem 2. Teilnehmer einer Firma/Institution beträgt die Gebühr € 695,00 zzgl. MwSt.)
Leistungen	Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme an der Konferenz, aktuelle Dokumente, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke.
Konferenz-Nr.	Z1609-02.

ANMELDUNG

▶ 22. Pharma-Gipfel 2016

27. Sept. 2016 - Get together / 28. Sept. 2016 in Berlin (bitte ankreuzen)

1. Teilnehmer:

2. Teilnehmer:

Vorname/Name	_____
Position	_____
Firma/Institution	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon/Telefax	_____
e-Mail	_____
Datum/Unterschrift	_____

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, per e-Mail oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahmekarte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Konferenzgebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Mit der Anmeldung zu der Veranstaltung wird ausdrücklich das Einverständnis zur Erfassung in der Teilnehmerliste erklärt, die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.



ZENO Veranstaltungen GmbH
Executive Conferences
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg

Telefon 0 62 21/58 80 - 80
Telefax 0 62 21/58 80 - 810
e-Mail info@zeno24.de
Internet www.zeno24.de